

Mein Handwerkszeug

In meinem Wesen sind nicht zuletzt
Freundlichkeit + Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Gerechtigkeitswille, Humor, Nüchternheit und vielleicht auch eine Prise Unkonventionalität angelegt.

Nicht am Ende kommt mediatorische Kompetenz hinzu.

... und Ihr Beitrag:

Wenn Sie aufrichtig und ernsthaft an einer Klärung Ihres Konfliktes interessiert sind, sind dies wichtige Bestandteile auf dem Weg zu einem handfesten Prozessergebnis.

Und doch: Ohne gegenseitigen Respekt, Vertraulichkeit, dem Mut, sich eigenen, manchmal unangenehmen Gefühlen zu stellen, Sachlichkeit, Kompromissbereitschaft und später auch Verlässlichkeit wird es nicht gehen.

Sind Sie dazu bereit?

Bereit für Entlastung?

Ärger im Büro?

Zoff in der Familie?

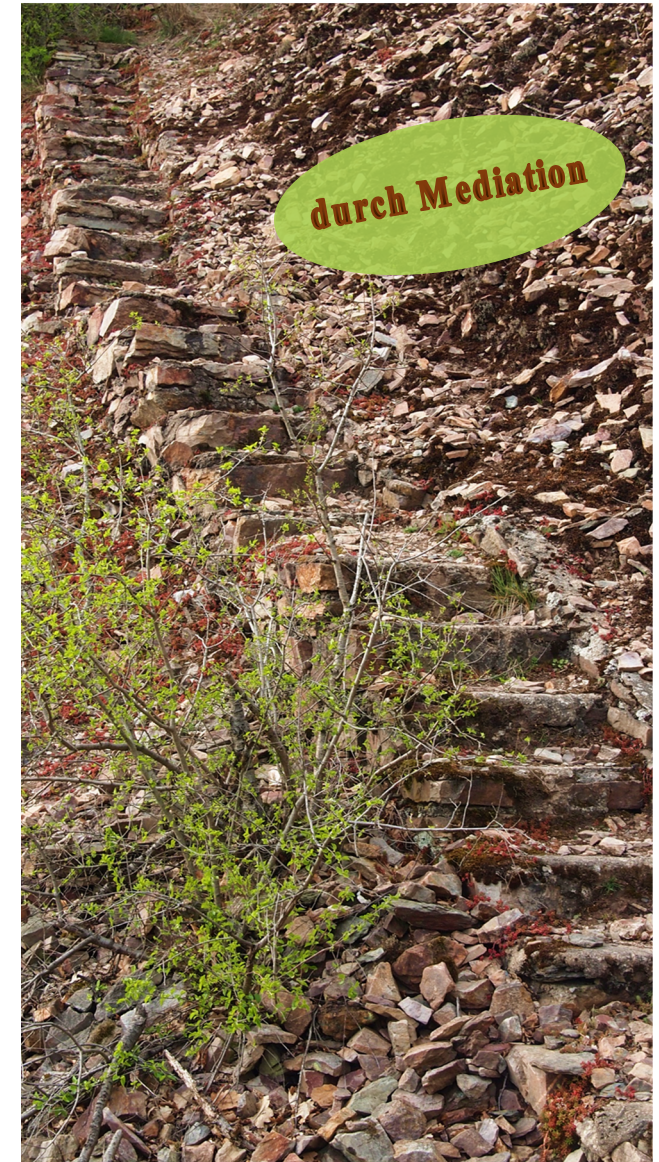
Streit im Freundeskreis?

– Anhaltend?

Christof Sandt
Mediator & Denimpulsgeber
Kiebitzweg 12
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

0611. 168 64 036
c.sandt@web.de
www.sandtimgetriebe.de

Hilfe & Heilung bei Konflikten



„Wir brauchen uns nicht weiter vor Auseinandersetzungen, Konflikten und Problemen mit uns selbst und anderen zu fürchten, denn sogar Sterne knallen manchmal aufeinander und es entstehen neue Welten.

Heute weiß ich, das ist das Leben!“

Was Charlie Chaplin 1959 so treffend formulierte, entspricht auch meiner Überzeugung:

Menschen sind gemeinschaftliche Wesen. Sie sind durch ihre Familie, Arbeit oder Freizeit in mehr oder weniger enge soziale Beziehungen zu anderen Menschen eingebunden.

Dabei bleibt es nicht aus, dass in diesen Beziehungen Missverständnisse, Spannungen und am Ende gar handfeste Konflikte entstehen.

Der tiefe Wunsch, einen bestehenden Konflikt zu überwinden, und die Einsicht darin, dass er ohne einen Lotsen nicht zu lösen ist, sind bereits wichtige Teile des Fundamentes, auf dem eine gelungene Problemlösung (ent)stehen kann.

Hierbei gilt jedoch auch, dass der Mediator nach Abschluss einer Mediation nicht für eine konstruktive Fortsetzung der Beziehung oder eine alle Parteien zufriedenstellende Sachentscheidung *garantieren* kann.

Dies wird regelmäßig als betrüblich empfunden, ist jedoch in dem gänzlich ergebnisoffenen Verfahren begründet.

Entsprechend dieser vollständigen Ergebnisoffenheit ist es vorrangiges Ziel der Mediation – im Sinne einer „Klärungshilfe“ –, zu *Klarheit und Wahrheit* zwischen den zerstrittenen Parteien zu finden.

Dabei werden im Rahmen der Mediation Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse offengelegt, was regelmäßig als befreiend, die Beziehung heilend, ja als beglückend empfunden wird.

– Meine Aufgabe als Mediator ist es nun zunächst, alle an einem solchen Konflikt Beteiligten zusammenzubitten:

Mit Allparteilichkeit, Respekt, Sachlichkeit und einem großen Raum für Emotionen.

In etwa 8 von 10 Fällen begeben sich dabei alle Prozessbeteiligten auf einen Weg, auf dem sie von mir be- und geleitet ihr Problem selber lösen werden.

Tatsächlich.

